

# FRIEDENSTADT AUGSBURG

## FESTIVAL DER 1000 TÖNE '09

29. OKTOBER BIS 9. DEZEMBER



**Liebe Augsburgerinnen und Augsburger, liebe Gäste,**  
es ist schon eine liebgewordene Tradition, dass das Festival der 1000 Töne uns durch die Herbsttage begleitet. Eine Tradition, die Jahr für Jahr mit pulsierendem Leben erfüllt wird: Im Festival der 1000 Töne nimmt die kulturelle Vielfalt Gestalt an – es hat sich zu einem zentralen Bestandteil unserer Kulturlandschaft entwickelt.

freuen: „1001 Nacht – Träume des Orients“ verknüpft Musik des Morgen- und Abendlandes mit orientalischer Erzählkunst zu einem unverwechselbaren Konzerterlebnis.  
Liebe Augsburgerinnen und Augsburger, liebe Gäste, lassen Sie sich verzaubern: Von einer Vielfalt, die lebt und in allen Farben leuchtet!

**Friedensstadt Augsburg**  
**Offen für die Kulturen der Welt**  
Augsburg ist eine internationale Großstadt, offen für die Kulturen der Welt. Das FESTIVAL DER 1000 TÖNE präsentiert als interkulturelle Veranstaltungsreihe jährlich einen spannenden Überblick über die Buntheit der Kulturen und Künste der Welt und beweist damit, dass gerade die Vielfalt eine Heimat für Alle in unserer Stadt ermöglicht. Kunst und Kultur verstehen sich beim FESTIVAL DER 1000 TÖNE als Mitgestalter der gegenseitigen Anerkennung und damit des Friedens im vielkulturellen Augsburg. Hochrangige internationale Konzerte, Theater, Kabarett, Tanz, Lesungen, Workshops und Tagungen garantieren einen reichhaltigen Programm-Mix im Rahmen von globalen Trends und ihren lokalen Ausprägungen im Spannungsfeld zwischen bürgerlicher Hochkultur, Popkultur, Multikulti und zukunftsweisender Transkulturalität.

lesmühle in Zusammenarbeit mit: Israelitische Kultusgemeinde Schwaben-Augsburg, Jüdisches Kulturmuseum Augsburg Schwaben, Kulturamt, Theater Augsburg, Philharmonisches Orchester Augsburg, Junges Theater Augsburg, Stadtjugendring Augsburg mit K15 und MODULAR-Festival, Universität Augsburg, Koordinator der Fachstelle für Integration und Interkulturelle Arbeit im Referat Oberbürgermeister, Integrationsbeauftragter der Stadt Augsburg, Popkulturbeauftragter der Stadt, Projekt MEHR MUSIK!, Theaterpädagogisches Zentrum im Kulturpark West, KARMAN e.V. - Verein zur Förderung interkulturellen Austauschs, Taschenbuchladen, FILL – Forum Interkulturelles Leben und Lernen und Interkulturelle Akademie Augsburg.

Das Festival der 1000 Töne gibt unserer Friedensstadt ein Gesicht: Mal heiter-beschwingt, mal nachdenklich-ruhig, vor allem aber facettenreich! Ob Konzert, Theater, Kabarett oder Tanz – die Kulturen der Welt geben sich ein Stelldichein! Sie werden dabei auch in ihrem Wandel erfahrbar, als dynamische Formen menschlichen Handelns. Junge urbane Kulturen sind ebenso präsent wie die sogenannte „Hochkultur“.

Ihr

Ihr

Ihr

Augsburg ist aber nicht nur offen für die Kulturen der Welt, es sucht sie sogar zu verbinden. Erstmals können wir uns in diesem Jahr auf ein Gemeinschaftsprojekt unseres Philharmonischen Orchesters und des interkulturell geprägten Ensembles Sarband

**Peter Grab**  
Bürgermeister der Stadt Augsburg  
Referent für Kultur, Jugendkultur und Sport



**Hans Joachim Ruile**  
Interkulturelle Akademie Augsburg  
Kulturhaus Kresslesmühle



### KLEZMERNÄCHTE IN DER SYNAGOG

Es ist schon eine schöne Tradition geworden, das FESTIVAL DER 1000 TÖNE mit den Klezmermächten in der Augsburger Synagoge in enger Zusammenarbeit mit der Israelitischen Kultusgemeinde Schwaben – Augsburg zu eröffnen. Mit einem zweitägigen herausragenden Klezmerfestival am Donnerstag, den 29. und Samstag, den 31. Oktober mit vier national und international renommierten Ensembles, dem Münchner Klezmer Trio, Klezgoym, der Hamburg Klezmer Band und der Shtetl Band Amsterdam soll auch heuer wieder diese langjährige kulturelle Kooperation als Höhepunkt der Veranstaltungsreihe gefeiert werden.

### KLEZMERNÄCHTE IN DER SYNAGOG



**29.10. Donnerstag, 29.10. 20 Uhr, Synagoge, Halderstraße 6**  
Tickets: Mühle, Tel: 36215, [www.kresslesmuehle.de](http://www.kresslesmuehle.de), Eintritt: 16 €

**Münchner Klezmer Trio und Klezgoym, Bremen**  
**Ab 19.30 Foyerkonzert im Festsaal der Synagoge mit Shtetlele**  
Das Münchner Klezmer Trio hat sich auf jiddische Lieder sowie auf schwungvolle frühe Klarinettenmusik von stilprägenden Künstlern des Klezmer-Genres wie Natufe Brandwein oder Dave Tarras spezialisiert. Virtuosität, Stilsicherheit und mitreißende Stücke kennzeichnen die fulminanten Auftritte des Ensembles. Das Bremer Quintett Klezgoym gehört zu den Stars der deutschen Klezmerszene und bietet ein faszinierendes Repertoire, das neben der traditionellen Tanz- und Festmusik der osteuropäischen Juden, wie Bulgar, Doina, Hora und Sirba auch viele Eigenkompositionen ebenso

selbstverständlich beinhaltet wie Elemente türkischer, albanischer, bulgarischer, klassischer und zeitgenössischer Musik.

**Samstag, 31.10. 20 Uhr, Synagoge, Halderstraße 6**  
Tickets: Mühle, Tel: 36215, [www.kresslesmuehle.de](http://www.kresslesmuehle.de), Eintritt: 16 € **31.10.**

**Hamburg Klezmer Band und Shtetl Band Amsterdam**  
**Ab 19.30 zum Einlass Foyerkonzert im Festsaal der Synagoge mit jiddischen Liedern**

Die **Hamburg Klezmer Band** ist ein junges und virtuos Ensemble. Die Musiker haben ihre jüdischen Wurzeln größtenteils in den Ländern der ehemaligen Sowjetunion. Das Ensemble besteht aus fünf Profis, die weltweit in verschiedensten Projekten tätig sind, und die ihre Liebe zu jiddischer Musik und anderen osteuropäischen Kulturen vereint. So spielt die Hamburg Klezmer Band ein äußerst vielseitiges und abwechslungsreiches Programm jüdischer, moldawischer, ukrainischer und rumänischer Musik, tief verwurzelt und hochvirtuos, mit viel Seele und ungebremster Tanzwut.  
Die niederländische **Shtetl Band Amsterdam** gehört zu den besten Klezmer Ensembles Europas. In der kurzen Zeit nach ihrer Gründung wurde die Shtetl Band eine international gefragte und angesehene Vertreterin des Village Style Klezmer. Ganz im Stil des traditionellen kleinen Shtetl-Orchesters spielt die wunderbar authentische Band in der Besetzung Geigen, Akkordeon, Bass und Schlagwerk zu Feier, Tanz und Hochzeit auf.

### KULTUREN UND RELIGIEN DER WELT IM GOLDENEN SAAL

Der Goldene Saal des Augsburger Rathauses wird aus symbolischen Gründen das neue Herz des Festivals der 1000 Töne, das mit drei herausragenden Konzerten aus den Kulturen und Religionen des Judentums, des Christentums und des Islam dem besonderen Friedensprofil Augsburgs seine Referenz erweist. Die Stadt Augsburg bekennt sich mit dieser interkulturellen, interreligiösen und künstlerischen Öffnung seines historischen und politischen Zentrums eindrücklich und öffentlich als Friedensstadt – ihr repräsentativster Ort ist offen für die Kulturen und Religionen der Welt!

### KONZERTE IM GOLDENEN SAAL DES RATHAUSES



**06.11. Eröffnungskonzert Freitag, 06.11. 20 Uhr, Rathaus**  
Tickets: Mühle, Tel: 36215, [www.kresslesmuehle.de](http://www.kresslesmuehle.de), Eintritt: 20 €

**Ensemble Sarband & Innovantiqua Festival Ensemble**  
**„Sacred Bridges“ Jüdische, Christliche und Muslimische Psalmvertonungen und tanzende Derwische**



Die Eröffnung der Reihe Kulturen der Welt im Goldenen Saal ist eine musikalische Sensation und gerade für die Friedensstadt Augsburg ein ganz außergewöhnliches symbolisches Ereignis. Das weltberühmte Ensemble Sarband garantiert mehr als ein übliches Konzert, nämlich ein rituelles Fest des Brückenschlages, der Menschen und Glaubensrichtungen zueinander führt! Mit Psalmvertonungen von Komponisten aus drei Kulturen und Religionen bauen 12 Künstler aus dem Nahen Osten und aus Europa, darunter ein Tanzender Derwisch in diesem gemeinsamen Projekt des renommierten schweizer Innovantiqua Festival Ensemble und des internationalen Ensemble Sarband Brücken über heutige tiefe Gräben. Stehen heute meist die religiösen, wirtschaftlichen, kulturellen und politischen Differenzen zwischen Orient und Okzident im Vordergrund, so will Sarband in diesem Projekt mit herausragenden Künstlern aus dem Orient und dem Okzident zeigen, dass die Musik ein weltoffenes Medium gegenseitigen Respekts sein kann. In der Aufführung des zwölköpfigen Ensembles werden die Vertonungen Salamone Rossis, Claude Goudimels, Jan Pieterszoon Sweelincks und Ali Ufkis ineinander verschrankt, um die Wirkung der Psalmen wieder aufleben zu lassen: **Geheilte Brücken zwischen Völkern, Religionen, zwischen Menschen.**



**Innovantiqua Ensemble:** Franziska Welli: Sopran, Stephanie Boller: Mezzosopran, Philipp Caspari: Altus, Valentin Gloor: Tenor, Beat Merz: Bariton, Jean-Christophe Groffie: Bass  
Veranstalter: Kulturhaus Kresslesmühle in Zusammenarbeit mit der Stadt Augsburg

**Freitag, 13.11. 20 Uhr, Rathaus, Goldener Saal**  
Tickets: Mühle, Tel: 36215, [www.kresslesmuehle.de](http://www.kresslesmuehle.de), Eintritt: 15 € **13.11.**

**Asamblea Mediterranea**  
**„ADIYO QUERIDO“**  
**Sephardische Lieder aus dem Mittelmeerraum und der Türkei**

Asamblea Mediterranea spielt Musik der 1492 aus Spanien vertriebenen und danach über den gesamten Mittelmeerraum verteilten Juden, der Sepharden. Eine Musik, die später vor allem in Nordgriechenland, der Türkei, dem Balkan und dem Maghreb neue Wurzeln fand. Die beiden stimmig gewaltigen Sängerinnen Regine Dreßen und Ines Amonovic mit ihren fünf Begleitmusikern vermitteln faszinierende Einblicke in eine märchenhafte, orientalische Klangwelt. Ein Musikornament mit unvergleichlicher Farbigkeit, das die vielfältigen Kulturen und ihren Austausch rund um das Mittelmeer widerspiegelt. Asamblea Mediterranea lässt uns mit der Musik der Sepharden einen Wiederhall gegenseitiger Befruchtung und friedlicher Koexistenz von Juden, Muslimen und Christen im Spanien des Mittelalters erkennen.  
Veranstalter: Kulturhaus Kresslesmühle in Zusammenarbeit mit der Stadt Augsburg

**Sonntag, 15.11. 19 Uhr, Rathaus, Goldener Saal**  
Tickets: Mühle, Tel: 36215, [www.kresslesmuehle.de](http://www.kresslesmuehle.de), Eintritt: 15 € **15.11.**

**Orchester Erciyes, Türkei; Ensemble für klassische türkische Musik der Erciyes Universität, Kayseri, Türkei**

1997 wurde an der Fakultät für Schöne Künste der Universität von Kayseri in Zentralanatolien das Erciyes Orchester für klassische türkische Musik gegründet. Die acht Musiker dieses herausragenden Orchesters sind alle Dozenten und Professoren der Erciyes Universität. Sie lehren die traditionellen Musikinstrumente wie Bendir (Rahmentrommel), Ney (Rohrflöte), Kanun (Trapezither), Ud (Laute), Kemence (Kniegeige) und Keman (Violine) und geben regelmäßig in der Universität und in vielen anderen türkischen Städten Konzerte. Auch in europäischen Ländern ist das außergewöhnliche Ensemble für türkische Klassik, die stark von der arabischen und persischen Musik beeinflusst ist, regelmäßig erfolgreich unterwegs.  
Veranstalter: Kulturhaus Kresslesmühle in Zusammenarbeit mit der Stadt Augsburg

### KULTUREN DER WELT IM ROKOKO SAAL

Neben der Synagoge und dem Goldenen Saal öffnet sich auch der Rokoko Saal der ehemaligen Fürstbischöflichen Residenz zwischen Fronhof und Hofgarten mit mehreren Veranstaltungen dem Festival der 1000 Töne und verweist so auf die internationale und weltoffene Tradition Augsburgs und seiner Region.

### KONZERTE IM ROKOKOSAAL DER RESIDENZ

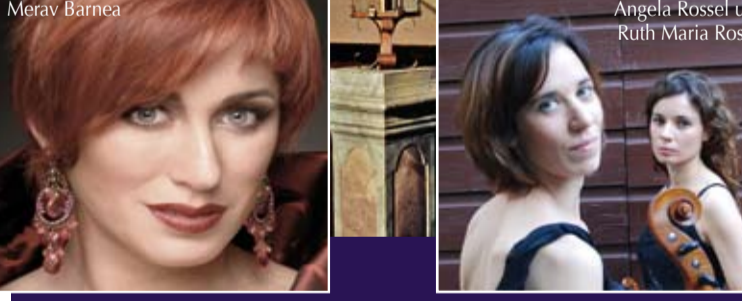


**07.11. Samstag, 07.11. 20 Uhr, Rokoko Saal im Fronhof**  
Tickets: Mühle, Tel: 36215, [www.kresslesmuehle.de](http://www.kresslesmuehle.de), Eintritt: 16 €

**Unterbibberger Hofmusik, featuring Jay Ashby (USA)**  
**„Bavaria Meets The World“** Veranstalter: Kulturhaus Kresslesmühle



Die „Neue Bayerische Staatskapelle“ (Süddeutsche Zeitung) begeistert ihr Publikum mit einer einmaligen Mischung aus bayerisch bodenständiger Blasmusik und urbanem Jazz-Sound. Das Blasmusik-Ensemble bietet bei inzwischen auch internationalen Auftritten ein Klangfeuerwerk mit feinsinnigen Improvisationen, die auf harmonische und witzige Weise Volksmusiken aus aller Welt, Altes mit Neuem und Regionales mit Weltläufigem genial verbinden. Zum Auftritt in Augsburg konnte der mehrfache Grammy-Preisträger Jay Ashby verpflichtet werden. Als langjähriger Posaunist/Percussionist bei Leuten wie Astrud Gilberto, Paul Simon, Dizzy Gillespie, Slide Hampton bringt er die offene Welt des Jazz zur Experimentierfreude der bayerischen Unterbibberger Hofmusik.



**Freitag, 20.11. 20 Uhr, Rokoko Saal im Fronhof**  
Tickets: Mühle, Tel: 36215, [www.kresslesmuehle.de](http://www.kresslesmuehle.de), Eintritt: 16 € **20.11.**

**Etta Scollo und Band**  
**„Les Siciliens“ Sizilianische Geschichten und Legenden**

Die sizilianische Sängerin und Komponistin Etta Scollo ist eine der beliebtesten italienischen Künstlerinnen in Deutschland. Die gebürtige Catanierin und musikalische Vermittlerin zwischen den Welten, greift die Geschichten und Mythen Siziliens auf und serviert uns die fantastische Welt der Mittelmeerinsel.  
Die Musik Etta Scollas atmet dabei weniger den ewig zitierten Geist der Insel der Mafia aus, sondern den der gewitzten Bürger dieser einmaligen Region, die sich bis heute ihre Eigenständigkeit bewahren. Siziliens Legenden inspirierten bereits Goethe und Schiller und auch Etta Scollo lässt sich von ihrer Heimat immer wieder hinreißen, sie zu besingen. „Les Siciliens“ ist vom ersten Ton an eine gelungene Reise auf die sizilianische Einmaligkeit und beweist, dass Etta Scollo nicht müde wird, die Geschichten ihrer Heimat hinreißend zu interpretieren.  
Veranstalter: Kulturhaus Kresslesmühle in Zusammenarbeit mit der Società Dante Alighieri

**Sonntag, 29.11. 19.30 Uhr, Rokoko Saal im Fronhof**  
Tickets: Israelitische Kultusgemeinde, Tel. 509930, Eintritt: 16/12 € **29.11.**

**Akkorde gegen das Vergessen**  
**Gedenkkonzert für im KZ ermordete Komponisten**  
**Jüdische Musik von der Liturgie bis in die Gegenwart mit Werken von D. Shostakowitsch, E. Schulhoff, L. Lewandowski u. a.**

In den zwölf Jahren des „tausendjährigen Reichs“ wurden jüdische Komponisten in Konzentrationslager verschleppt und ermordet, ihr Werk vernichtet und der Vergessenheit verschrieben. Aufführungen wie diese können diese Komponisten nicht zu „normalen“ Komponisten machen, da es eine Normalisierung angesichts des Holocausts nicht geben kann. Ihre Musik jedoch kann aus dem Bann der Vergessenheit gerissen und wieder lebendig werden.  
Mitwirkende: **Angela Rossel**, Violine, **Ruth Maria Rossel**, Violoncello, **Berno Scharpf**, Klavier, **Nikola David**, Tenor.  
Veranstalter: Israelitische Kultusgemeinde Schwaben – Augsburg

**Dienstag, 24.11. 19 Uhr, Parktheater Göggingen**  
Tickets: Parktheater, Tel. 9062222, [www.parktheater.de](http://www.parktheater.de) Eintritt: 8/5 € **24.11.**

**„Konzertraum / Raumnkonzert“**  
**Mit Ensemble triolog (München), dem MEHR MUSIK! Ensemble des Leopold-Mozart-Zentrums und Schülerinnen der Realschule St. Ursula**

Am Leopold-Mozart-Zentrum der Uni Augsburg entsteht unter Leitung Stefan Blums das MEHR MUSIK! Ensemble für Neue Musik; Studierende können hier zeitgenössische Kammermusik spielen. Gemeinsam mit Musikern des Ensemble triolog München stellt das Konzert Werke von Komponisten vor, die in besonderer Weise den Raum in ihre Kompositionen einbeziehen. Zu hören sind Werke von Klaus Huber, Robert HP Platz, Dieter Schnebel, u.a. Einen ganz besonderen Konzertbeitrag gestalten die knapp 100 Mitwirkenden des Mundharmonikaorchesters der Realschule St. Ursula Augsburg (Leitung Monica Pfiffner), für die der beste bekannte Komponist Gerhard Stäbler eine UA komponiert.  
Veranstalter: MEHR MUSIK! in Zusammenarbeit mit Parktheater Augsburg

**Freitag, 27.11. 19.30 Uhr, Kleiner Goldener Saal**  
Tickets: AZ Kartenservice, Info: Marina Barach, Tel: 2873966, Eintritt: 20/15/10 € **27.11.**

**Kunst hat keine Grenzen** Marina Barach, Künstlerische Leiterin  
**Ein Konzert mit Arien aus Opern und Folklore aus der Heimat der Künstler**

In Augsburg leben Menschen verschiedener Nationen, Ethnien, Kulturen und Religionen. Aus dieser bunten Vielfalt werden musikalische Hörgenüsse an diesem Abend repräsentiert. Hochvirtuose Künstler aus Russland, Georgien und Deutschland lassen die Musik sprechen für ein friedliches und tolerantes Miteinander.  
Veranstalter: FILL – Forum Interkulturelles Leben und Lernen

**Montag, 7. u. Dienstag, 8.12. 20 Uhr, Kongresshalle**  
Tickets: Theater Augsburg, Tel. 3244900 **07/08.12.**

**Philharmonisches Orchester Augsburg, Ensemble Sarband**  
**„1001 Nacht – Träume des Orients“ Dirk Kaftan, Dirigent**  
**Wolfgang Amadeus Mozart: Ouverture zu „Entführung aus dem Serail“**  
**Gazi Gray Han, Vladimir Pesrev „Concerto Turco“** transkribiert von G. B. Toderini (Arr. Vladimir Ivanoff)

**Nikolai Andrejewitsch Rimski-Korsakow „Scheherazade“ Sinfonische Suite**  
Ein besonderes Konzert in ungewöhnlicher Form, in der sich Musik des Morgen- und des Abendlandes mit orientalischer Erzählkunst verbinden: „Es war einmal ...“ ein Märchenerzähler. Pavis Mannun gehört zu der Handvoll Glücklicher, die in Persien diesen Titel zugemessen bekommen haben. Von er von Scheherazade erzählt, vom Sultan Harun al Raschid und von Sindbad, dann sind wir so tief im Orient, wie dort, wo echte orientalische Musik erklingt. Und das geschieht im Konzert „1001 Nacht – Träume des Orients“. Hier findet die erste musikalische Begegnung der Augsburger Philharmoniker mit türkischen Musikern in einem Sinfoniekonzert statt! In diesem Umfeld leuchtet Rimski-Korsakows „Scheherazade“ mit einer besonderen Kraft: Es wird deutlich, dass die Musik keine echte orientalische Musik, aber dennoch wahrhaftig ist. Ganz anders die Oper mit der Mozart rund 100 Jahre früher sein Publikum in den Serail entführt hat: Er bedient sich der damaligen Künste, um sie im Handstreich zu entkräften: Sein böser Haremshüter Osman ist der Publikumsliebling, und am Ende zeigt er sich großzügiger als die Menschen aus dem Morgenland.  
Veranstalter: Philharmonisches Orchester Augsburg

### WELTOFFENE KULTURSTADT AUGSBURG

Die Weltoffenheit und die Heterogenität der Kulturstadt Augsburg widerspiegelt sich in dieser Reihe an den unterschiedlichen Veranstaltungsorten der vielfältigen Programmpunkte des Festivals der 1000 Töne und seiner vielen Mitwirkenden

### WELTOFFENE KULTURSTADT AUGSBURG

**18.11. Mittwoch, 18.11. 20 Uhr, Textilmuseum, Provinstr. 46**  
Tickets: Theater Augsburg, Tel. 3244900, Eintritt: 15/10 €

**„Der Klang der Stadt“**  
Wie klingt der Stadtraum? Im Fluss, in makrophoner Vielgestalt, wohltuend, beängstigend, hektisch, vielfältig – so erscheint der Klang der Stadt in den zeitgenössischen Kompositionen von Marc Mellits, Steve Reich u.a.. Vier Augsburger Musiker machen sich darüber hinaus ihre eigenen musikalischen Gedanken wie ihre Stadt klingt. Das Konzert findet im künftigen Textilmuseum mit statt – und will neugierig machen auf Neue Musik und diesen spannenden neuen Raum. „Der Klang der Stadt“ funktioniert das neue Museum in einen Konzertraum um, in dem die Musik von Station zu Station erlebt wird.  
Künstler: Hans-Christian Dellinger, Gerhard Veith, Iris Lichtinger, Walter Bittner, Seref Daljanoglu, Stephan Holstein, Sebastian Giussani und Studierende des Leopold-Mozart-Zentrums.  
Veranstalter: MEHR MUSIK! und Kulturhaus Kresslesmühle in Zusammenarbeit mit zukunftsMUSIK & TIM



**21.11. Samstag, 21.11. 19 Uhr, Augustana Saal**  
Tickets: Mühle, Tel: 36215, [www.kresslesmuehle.de](http://www.kresslesmuehle.de), Eintritt: 15 €

**Emigrantentango** „Zwei dunkle Augen schauen mich an“  
**Kompositionen des osteuropäischen Tango-Königs Oskar Strock**  
**Dmitri Dragilew (Klavier), Nikola David (Gesang)**



Tango, insbesondere auch der osteuropäische, ist mehr als Tanz, er ist Mythos, Leben und Poesie – das bringen Dmitri Dragilew am Klavier und Nikola David mit seinem Gesang in ihrem leidenschaftlichen Programm deutlich zum Ausdruck. Eine musikalische Reise durch die Welt der lettisch-jüdischen Kompositionen von Oskar Strock, der als osteuropäischer Tango-König gilt. Hier treffen zum einen die Melancholie der russischen Seele auf jüdisches Liedgut und zum anderen Kabarett-Tradition der Weimarer Republik und der Glanz des französischen Ballsaals auf die Leidenschaft des Tangos. Dmitri Dragilew gehört zu den wenigen Strock-Experten weltweit. Tenor Nikola David ist Absolvent der Musikakademie in Novi Sad (Jugoslawien) und kann auf zahlreiche Engagements in Europa zurückblicken.  
Veranstalter: Kulturhaus Kresslesmühle in Zusammenarbeit mit dem Anna Pankt



**22.11. Sonntag, 22.11. 19 Uhr, Kresslesmühle**  
Tickets: Mühle, Tel: 36215, [www.kresslesmuehle.de](http://www.kresslesmuehle.de), Eintritt: 11 €

**Divan Sufi Ensemble, München**  
**„Gedichte, Dhikr(Gesang) und Musik der Sufis“**



Das Sufi Ensemble versucht die Sufimusik von der es heißt, sie sei den Herzen der heiligen Meister entsprungen, authentisch aufzuführen und sie mit den Zuhörern gemeinsam zu erleben. Dabei handelt es sich sowohl um eine musikalische Darbietung als auch um eine Art spirituelles Ritual. Die musikalische Basis sind die jahrhunderte alten Tonleitern auch genannt „Maqam“, einem Begriff aus der Sufitradition, der die „Wegstationen“ beschreibt, die ein Sufi auf der Suche nach Gott zurücklegen muss. Bei der Performance kommen Instrumente aus der Sufimusik (Ney, Bendir), der klassischen Musik (Querflöte) wie auch Instrumente aus aller Welt (Djembe, Didgeridoo) zum Einsatz.



## TRANSKULT

Das FESTIVAL DER 1000 TÖNE vermittelt nicht nur die Vielfalt der Kulturen, sondern präsentiert vor dem Hintergrund der Super-Diversity der aktuellen Wirklichkeiten die Vielfalt der Kulturen, nicht nur in ethnischer und religiöser Hinsicht, sondern auch in vielen anderen Bereichen wie Milieus, Szenen und Lebensstilen in einer globalisierten Welt. Mit der Reihe TRANSKULT möchte das FESTIVAL DER 1000 TÖNE der Vielfalt der heutigen Stadtgesellschaft und ihren jeweiligen Ausdrucksformen ein eigenes Podium einrichten.

**14.10.2009 – 17.01.2010**

**Jüdisches Kulturmuseum, Halderstrasse 6**

Tickets: Jüdisches Kulturmuseum Augsburg-Schwaben, Tel. 513658, [www.jkmas.de](http://www.jkmas.de)

### IDEALBILDER JÜDISCHEN LEBENS

#### Moritz Daniel Oppenheim zwischen Tradition znd Emanzipation

Eröffnung am 14.10.2009 um 19 Uhr im Festsaal der Synagoge.

Moritz Daniel Oppenheim begründete mit dem Zyklus „Bilder aus dem Alltäglichen Familienleben“ die jüdische Genremalerei. Seine Darstellungen des jüdischen Alltags im 19. Jahrhundert wurden zu Ikonen eines neuen Selbstverständnisses im deutschen Judentum. Die Ausstellung zeigt Oppenheims Versuch auf, durch Idealbilder jüdischen Lebens einem christlichen Publikum den Akkulturationswillen des jüdischen Bürgertums zu demonstrieren und seinen Glaubensgenossen ein neues Selbstwertgefühl zu vermitteln. Eine Ausstellung in Kooperation mit dem Jüdischen Museum Frankfurt am Main. Veranstalter: Jüdisches Kulturmuseum Augsburg-Schwaben

**07.11. Samstag, 07.11. 20 Uhr, Kresslesmühle**

Tickets: Mühle, Tel: 36215, [www.kresslesmuehle.de](http://www.kresslesmuehle.de), Eintritt: 15 €

#### Kerim Pamuk „Leidkultur“ – Kabarett oriental

Kerim Pamuk geht dahin, wo es weh tut. Geprägt durch anatolischen Weltschmerz, gepöngt vom deutschen Grundjammer, durchsiebt er das Leben nach großartigen Momenten des Leidens. Wir Deutschen haben es schwer, oder musste sich je ein Sudanese fragen, welcher Wellnessstyp er ist? Ich leide, also bin ich. Ein Abend zum Schreien & Lachen.

**08.11. Sonntag, 8.11. 11 Uhr, Kulturfabrik, Bergmühlstraße 3**

T.: Jüdisches Kulturmuseum, Tel. 509930, [www.jkmas.de](http://www.jkmas.de). Eint.: 8/5 €

### Zeitezeugengespräch

#### LEBENSINIEN – Deutsch-jüdische Familiengeschichten

##### Der Weg der Familie Aub aus Augsburg

Matinee mit Martin und Gertrud Aub.  
Eine Veranstaltung des Jüdischen Kulturmuseums im und mit dem Sensemble Theater

**09.11. Montag, 09.11. 20.00 Uhr, Kresslesmühle**

Tickets: Mühle, Tel: 36215, [www.kresslesmuehle.de](http://www.kresslesmuehle.de), Eintritt: 11 €

#### Duo AyLight & impro à la turka

##### „spontan getürkt“ Türkisch-deutscher Abend

Das Duo AyLight wurde von Kashmir / Gitarre, Komponist und Oz / Texte, Vocals gegründet. Die beiden schreiben und produzieren ihre Songs selbst und präsentieren sie in Deutsch und Türkisch. **impro à la turka** zu Gast in Augsburg mit „spontan getürkt!“ – Mit geballter Spielfreude, grotesk-skurilem Wortwitz und viel Humor werden Klischees und Vorurteile, Irrtümer und Missverständnisse sowie Gemeinsamkeiten und Unterschiede improvisiert.

**11.11. Mittwoch 11.11. 21 Uhr, Kulturhaus Abraxas**

Tickets: Abendkasse, Eintritt: 10 €

#### Un Kuartito (Argentinien) Jack of Diamond (Aux)

Die Kapelle aus Buenos Aires gilt als eine der besten Live-Bands die jeder Art Begrenzung oder Einordnung entkommen ist und als Quintett die Welt auch als fahrender Straßenzirkus mit dem Namen CIRCO MARISCO unsicher macht. Die Musik setzt sich zusammen aus Reggae, Ska, Raggamuffin, Rock, Funk und Punk. Europa beehren sie zum wiederholten Male mit ihrem explosiven Ska! Veranstalter: Kaman e.V

**12.11. Do., 12.11. 20 Uhr Taschenbuchladen, Färbergäßchen 1**

Tickets: Taschenbuchladen Krüger, Tel. 518093, Eintritt: 7 €

#### Pauline de Bok, Holland – Lesung

##### „Blankoder Das Verlangen nach Heimat“

„Ein Buch voller weitergewippter Geschichte, voller erschütternder Lebensläufe“ Eine Frau aus Amsterdam lässt sich auf einem Gehöft in Mecklenburg nieder. Es ist kalt, feucht, unwirtlich. In den verfallenen Gebäuden findet sie Reste des Lebens voriger Bewohner, unterhält sich mit den Einheimischen und rekonstruiert Geschichte. Pauline de Bok hat sich einem Abenteuer eigener Art ausgesetzt, und dabei ist ihr ein wunderbares Buch gelungen. **Pauline de Bok** lebt in Amsterdam. Sie studierte Theologie, Philosophie und Germanistik und arbeitet als Journalistin. Veranstalter: Taschenbuchladen Krüger

**17.11. Dienstag, 17.11. 20 Uhr, Stadtwerke Saal**

Tickets: Mühle, Tel: 36215, [www.kresslesmuehle.de](http://www.kresslesmuehle.de), Eintritt: 17 €

#### Monaco Bagage – ein famoses Weltmusikspektakel

Bei der Monaco Bagage passt bayerisch-zünftige Blasmusik plötzlich zum groovenden Jazz und zum schwarzen Blues aus Amerika; guter alter Rock'n'Roll wechselt ab mit Tango oder Walzer und Klezmer-Melancholie. Sie rocken und rappen, jodeln und blödeln, steppen und spotten, dass es die reine Lust ist. Das gibt's nur bei der MonacoBagage zu erleben.

**17.11. Di., 17.11. 20 Uhr, Taschenbuchladen, Färbergäßchen 1**

Tickets: Taschenbuchladen Krüger, Tel. 518093, Eintritt: 7 €

#### Tymofiy Havryliv, Ukraine – Lesung

##### „Wo ist Dein Haus, Odysseus“

Veranstalter: Taschenbuchladen Krüger

...Wie gut es war, frei zu sein, sich in den Straßen herumzutreiben, nirgendwohin zu eilen, da es weder Arbeit gab noch Zuhause, ein Zuhause hatte es gegeben, aber es war verschwunden, zu Staub zerfallen wie ein Traum... Ein Odysseus unserer Zeit bricht auf. Sein Meer heißt Europa, sein Ithaka ist die Ukraine. Die Grenzen sind endlich offen. Mit wachem Blick und sanftem Gemüt durchstreift er eine globalisierte Welt. **Tymofiy Havryliv** wurde in der Ukraine geboren und lebt heute in Lviv. Er übersetzte u.a. Joseph Roth, Thomas Bernhard und Paul Celan ins Ukrainische.

**18.11. Mittwoch, 18.11. 20 Uhr, Kresslesmühle**

Tickets: Mühle, Tel: 36215, [www.kresslesmuehle.de](http://www.kresslesmuehle.de), Eintritt: 18 €

#### Sigi Zimmerschied – „Zeitgeister“

Aus der Bild und Textfülle von 35 Jahren collagiert Sigi Zimmerschied ein gespenstisches Mosaik. Ein Zeitgeistertanz um den Irrglauben der Evolution. Eine Hymne an das Vergnügen der Heillosigkeit. Werkschau und Wiedergeburt. Sigi Zimmerschied ist das bayerische unzerstörbare Urgestein aus dem niederbayerischen Passau. Presse: „Das Markenzeichen von Sigi Zimmerschied: Ein Quadratschädel mit außergewöhnlicher Mimik. Seine Kritiker beschneigen ihm einen ätzenden und parteiübergreifenden Witz. Und seine Fans lieben ihn wegen seines Talents, Stimmen zu imitieren. Er selbst macht am liebsten aber eines: provoziert.“

**21.11. Samstag, 21.11. 21 Uhr, Junges Theater im Abraxas**

Tickets: Abendkasse, Eintritt: 8 €

#### Geoff Berner (Kanada) Klezmer - Singer/Songwriter

Geoff Berner, jüdisch-kanadischer Singer/Songwriter und Akkordeonist zählt aktuell zu kontroversesten Erneuerern der Klezmer-Musik und ist in Europa vor allem durch seine Zusammenarbeit mit Kaizer's Orchestra, Billy Bragg oder Balkan Beat Box bekannt. Berner ist bissig, Berner ist politisch und sarkastisch. Berner ist respektlos ohne dabei verletzend zu sein. Das hier ist soviel Klezmer wie es Punk wie es politisches Songwritertum ist. Veranstalter: Kaman e.V.

### URBAN CULTURES – GLOBALES AUGSBURG

Neben interkulturellen Kunst- und Kulturprojekten möchte das FESTIVAL DER 1000 TÖNE durch urbane Diskurse, den interkulturellen Dialog, nationale und internationale Tagungen, Kongresse und durch workshops die Anerkennung von Diversity und die politische Integration und Partizipation befördern und so die unterschiedlichsten Perspektiven der Friedensstadt Augsburg sowohl nach innen als auch nach außen nachhaltig entwickeln.

**25.11-2.12**

**25.11. bis 2.12. täglich von 9 bis 13.Uhr**

**Theater pädagogisches Zentrum im Kulturpark West**

#### Workshops – „PraxisSchock: Urbane Kulturen Live“

##### Kreativtraining für Schulklassen

StreetDance, BreakDance, Akrobatik, Graffiti, KlangTheater, ImproTheater, Rapping, Creative Writing, DJing, Producing – Workshops zum Ausprobieren

**26.11. Donnerstag, 26.11.2009, 18 Uhr**

**S-Forum, Neue Stadtbücherei, Ernst-Reuter-Platz 1**

#### „PLATTFORM KREATIVE STADT I“ Symposium

**Forum für die Zukunft der Pop- und Jugendkultur in Augsburg**  
Diskussions- und Panelforum im Vorfeld der Tagung „Kunst und Kultur, Migration, Diversity und neuer Kosmopolitismus“ der Interkulturellen Akademie Augsburg. Veranstalter: Büro für Popkultur der Stadt Augsburg/Stadjugendring Augsburg

### TAGUNG DER INTERKULTURELLEN AKADEMIE

**27/28. 12. Freitag, 27. und Samstag 28.11., 9 - 18 Uhr**

**Neue Stadtbibliothek, S-Raum, Ernst-Reuter-Platz 1**

#### Kunst und Kultur, Migration, Diversity und

##### neuer Kosmopolitismus

aktuelle Perspektiven der Kulturpolitik und die Interkulturelle Öffnung des Kulturbetriebs in der heterogenen Stadt – Theoretische Ansätze und Beispiele von Best Practice

Falls nicht anders benannt ist der Veranstalter das Kulturhaus Kresslesmühle.

Karten falls nicht anders benannt beim Kulturhaus Kresslesmühle:

**Ticket-Hotline: 0821-36215**

**Online-Tickets: [www.kresslesmuehle.de](http://www.kresslesmuehle.de)**

**Barfüßerstraße 4, 86150 Augsburg**

**Montag - Freitag: 11.00 bis 18.00 Uhr und an allen Abendkassen**

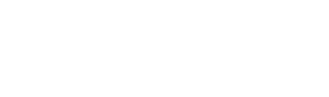
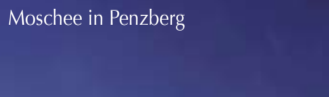
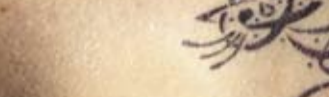
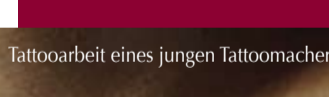
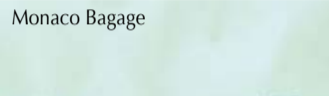
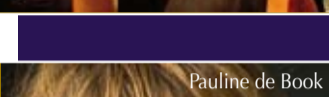
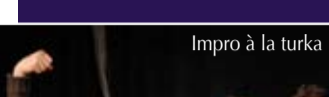
Karten können telefonisch mit Kreditkarte gekauft werden

Impressum: Kulturhaus Kresslesmühle gGmbH, V.i.S.D.P. Hans Joachim Ruile c/o Kulturhaus Kresslesmühle, Barfüßerstr. 4, 86150 Augsburg, Sitz und Registergericht Augsburg HRB 16 302, Auflage: 10.000 Stück, Druck: Senser Druck, Augsburg Gestaltung: Althammer&Partner, Augsburg

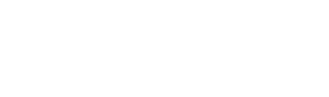
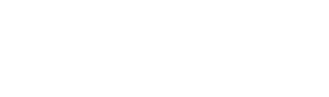
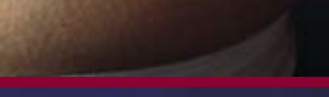
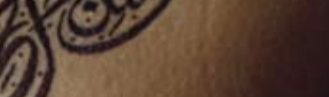
## TRANSKULT

### KABARETT, LESUNG, AUSSTELLUNG, THEATER, PERFORMANCE, LYRIK, CROSSOVER

Gemälde von Moritz Daniel Oppenheim



Anna Maria Scholz



**Mittwoch, 25.11. 20 Uhr, Spectrum**

Tickets: Mühle, Tel: 36215, [www.kresslesmuehle.de](http://www.kresslesmuehle.de), Eintritt: 17 €

### Annateur und Außensaiter

#### Anna Maria Scholz „Bandaufstellung nach B. Hellinger“

Sie ist das Beste, was einem Publikum passieren kann! Sie ist in Stimme und Persönlichkeit ein Naturereignis. Sie zieht einen mit ihrem Mordsorgan und ihrer entwarfenden Persönlichkeit im Nu in ihren Bann. Mit hoher Geschwindigkeit und musikalischem Abwechslungsreichtum formen die Sängerin und ihre glänzenden Saitenkünstler die grandiose, einzigartige Bühnengestalt. Sie ist verdorben unverdorben, ein Paradoxon in allem, was sie tut. Hingehen!  
Presse: „Wie die Trägerin des Deutschen Kleinkunstpreises die Töne und Stimmungen setzt ist ganz große Kunst. Hier kommt Comedy nie flachbrüstig daher. Das Programm dieser fulminanten Anti-Diva ist ein wunderbares Date mit der Kreativität.“

**Mittwoch, 25.11. 20 Uhr, Kresslesmühle**

Tickets: Mühle, Tel: 36215, [www.kresslesmuehle.de](http://www.kresslesmuehle.de), Eintritt: 11 €

#### Lydia Daher, Sebastiano Giussani, Deniz Khan „Heimspiel hoch 3“

Ein Heimspiel besonderer Art: Lydia Daher kommt! Bis zu ihrem Durchbruch als Popchanteuse und Lyrikerin hat sie in der Kresslesmühle gearbeitet, und wir freuen uns sehr, sie endlich live präsentieren zu können. Es ist viel passiert: nachdem ihre bei Trikont erschienene CD bundesweit vom Feuilleton gefeiert wurde, erhielt sie für ihren ersten Gedichtband den Augsburger Kunstförderpreis 2008. Für die anstehenden Aufnahmen und Auftritte hat sich Lydia mit zwei befreundeten Künstlerkollegen verstärkt, die in unserem Hause gleichfalls keine Unbekannten sind: Sebastiano Giussani und Deniz Khan, die unter dem Namen BEACHROCKER alle zwei Monate unseren Poetry Slam mit ihrer genialen Freestyle-Show musikalisch veredeln.

Presse: „Lydia Daher ist eine Bewohnerin des kleinen gallicischen Dorfs, das der harten Realität erfolgreich Widerstand leistet. Eigene Wohnung, dazu die richtige Musik – und gleich will Pop wieder etwas bedeuten.“ Die Zeit

**Freitag, 27.11. 20.00 Uhr, Kresslesmühle**

Tickets: Mühle, Tel: 36215, [www.kresslesmuehle.de](http://www.kresslesmuehle.de), Eintritt: 15 €

#### Annette Postel – „Sing Oper Stirb!“

Das ist eine Sensation. Die Frau ist ein Phänomen: Sie ist blond, sie ist hübsch. Große Stimme sowieso! Annette, Postel, zauberbernde Kabarettistin mit kristallklarem Sopran, plaudert aus dem Opernnaßkästchen, inszeniert Zickenkriege, und kredenz zwerchfellerschütternde Opernparodien mit Koloratur und Komik, Herz und Hurz, Tragik und Tiraden, Crossover und Comedy – mit großem Gesang und viel Esprit! Das ist tragisch! Und pompös, verrückt, skurril und komisch, wie die Oper und der Opernbetrieb selbst. Getreu dem Motto „Eine Opernarie ist auch nur ein Chanson“ nimmt sie stets geschmackvoll, intelligent, charmant und mit komödiantischem Witz ihre Zunft aufs Korn – und das auf höchstem musikalischen Niveau. Mit frapperender Wandlungsfähigkeit schlüpft sie in schrille Figuren der Opernliteratur. Als kongenialer Bühnenpartner und am Flügel besticht Klaus Webel mit pianistischer Brillanz und solider Diventauglichkeit.

Presse: „Sing oper stirb“ ist ein Abend mit großer Musik, extremen Gefühlen, doppelbödigen Texten, schrillen Figuren und schwarzem Humor. Keinesfalls versäumen!“

**Freitag 27.11. 19 Uhr, Weißes Lamm, Ludwigstr. 23**

Eintritt frei Veranstalter: Weißes Lamm

#### Djs Irie Ivo und Jah T. – „Lalibela Lounge“

##### DakaRap, Bongo Flava, Kwaito, Reggae und AfroBeat

In München seit einigen Jahren der Gastro Geheimtip: Vegetarische äthiopische Küche bestehend aus Injera (Sauerteigfladen), Misr Wot (scharfe rote Linsen) und Alitcha (gemischtes Gemüse) -alles in Bioqualität. Passend hierzu gibt es die derzeit angesagtesten Musikstile im modernen, urbanen Afrika -aufgetischt von den Djs Irie Ivo und Jah T. All tribes welcome!

**29.11. und 9.12. 19.00 Uhr, Komödie**

Tickets: Theater Augsburg, Tel. 0821 - 324 49 00, Eintritt: 10 € / 5,50 €

### RAP FOR PEACE Camouflage

#### „Body Talks“

Im Rahmen des Festivals der 1000 Töne zeigt sich das Jugend-Tanz-Theater-Projekt